



CFO Survey Herbst 2017 – Ausblick Mittelstand

Steigende Zinsen, stärkerer Aufschwung?

November 2017

CFO Survey Herbst 2017

Deloitte CFO Survey – Insights zur Lage des deutschen Mittelstands



Über den Deloitte CFO Survey

Der Deloitte CFO Survey reflektiert die Einschätzungen und Erwartungen von CFOs deutscher Großunternehmen und des gehobenen Mittelstands zu makroökonomischen, unternehmensstrategischen und finanzwirtschaftlichen Themen. Der Survey wird in einem halbjährlichen Turnus durchgeführt und hat zum Ziel, Trends und Trendbrüche zu identifizieren.



Methodik

Die vorliegende Studie ist der 12. deutsche Deloitte CFO Survey. Die Befragung wurde online im Zeitraum zwischen dem 05. und 26. September 2017 durchgeführt. 142 CFOs deutscher Großunternehmen und des Mittelstands haben an der Befragung teilgenommen. 54% der teilnehmenden Unternehmen erzielen einen Umsatz von bis zu einer Milliarde Euro, 46% über eine Milliarde.

Index: Bei einigen Fragen wird ein Indexwert angegeben, bei dem der Saldo aus der positiven und der negativen Antworten ermittelt wird. Bei dieser Methode werden Antworten „in der Mitte“ neutral gewertet.

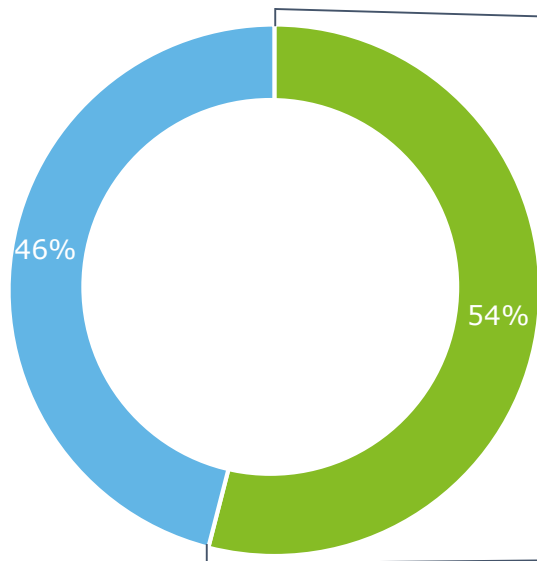


Teilnehmerstruktur

142 CFOs aus dem gehobenen Mittelstand und deutschen Großunternehmen haben teilgenommen

Umsatz

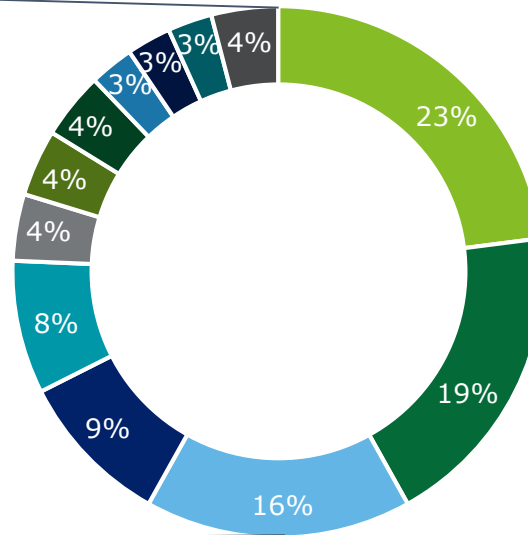
Befragte Unternehmen nach Umsatz



- Gehobener Mittelstand (≤1 Mrd. €)
- Großunternehmen (>1 Mrd. €)

Branchenzugehörigkeit

Mittelstand nach Branche



- Real Estate
- Maschinenbau
- Konsumgüterindustrie
- Handel
- Bankwesen
- Automobilindustrie
- Gesundheitswesen
- Technologie
- Energiesektor
- Transport & Logistik
- Versicherungsbranche
- Sonstige



CFO Survey September 2017 – Ausblick Mittelstand

Gute Wirtschaftslage und steigende Investitionsvorhaben lassen auf zusätzliches Wachstum hoffen

-  **01**

Wirtschaftslage und -aussichten
Wirtschaftslage und -aussichten sind in Deutschland, Eurozone und China gut bis sehr gut. Für die USA sind die Erwartungen für das kommende Jahr allerdings getrübt
-  **02**

Geschäftsaussichten & Risiken
Die Geschäftsaussichten sind seit Frühjahr konstant, während Mittelständler in den kommenden 12 Monaten verstärkt investieren wollen und mit steigenden Umsätzen rechnen
-  **03**

Aktuelle Geldpolitik
Zwei Drittel der Mittelstandsunternehmen bewerten die aktuelle Geldpolitik der EZB als zu locker; rund 60% der CFOs erwarten einen leichten Zinsanstieg im kommenden Jahr
-  **04**

Digital Finance
Mehr als 70% der Mittelstands-CFOs planen einen hohen Automatisierungsgrad transaktionaler Prozesse, frei werdende Ressourcen sollen in wissensintensivere Prozesse fließen



Konjunkturaussichten & Wirtschaftslage

Der Mittelstand beurteilt die Wirtschaftslage und – aussichten für Deutschland, Eurozone und China als gut bis sehr gut. Erwartungen für die USA sind allerdings pessimistisch



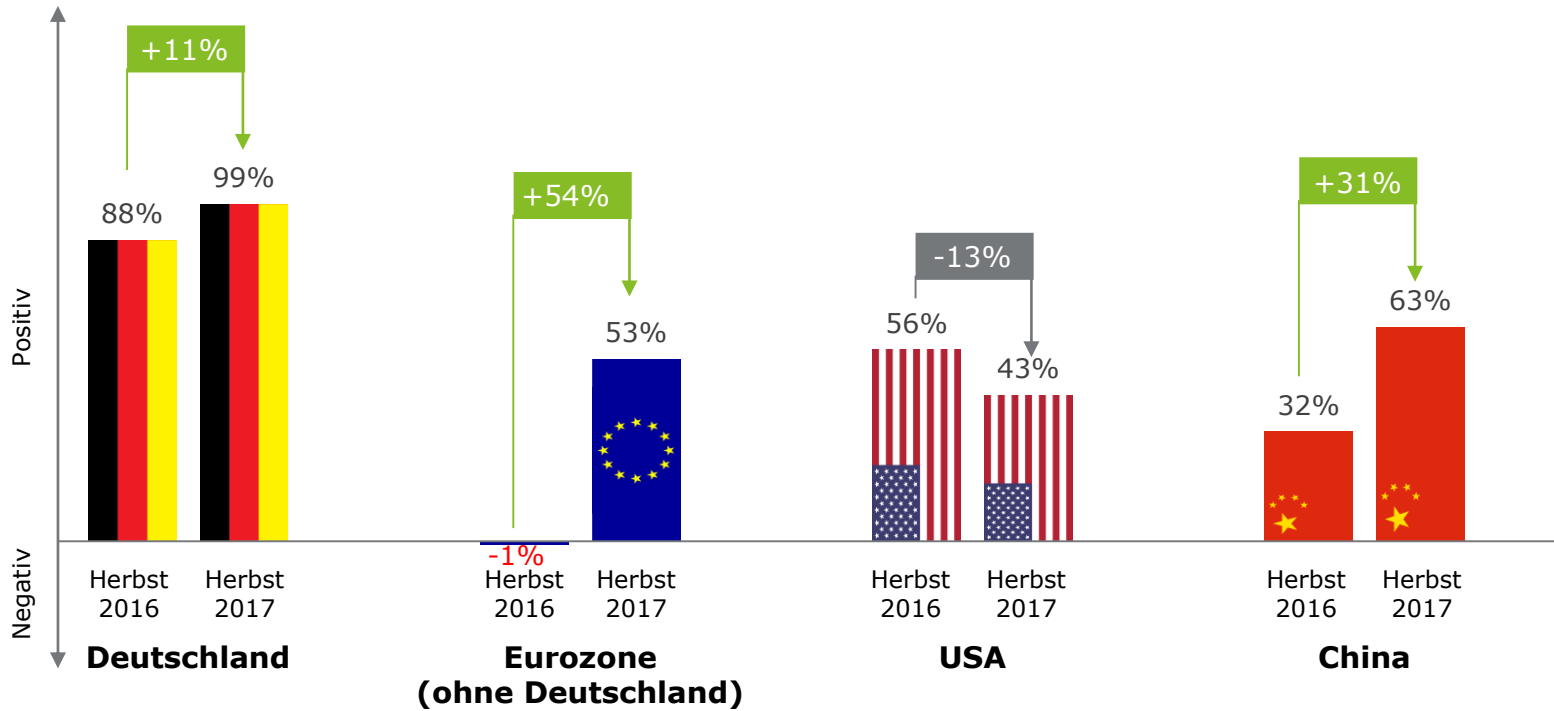
Wirtschaftslage

99% aller Mittelstands-CFOs bewerten die aktuelle Lage in Deutschland als gut oder sehr gut

Wirtschaftslage

Wirtschaftsaussichten

Frage: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in den folgenden Ländern/Regionen? Indexwert



*Indexwert ist der Saldo aus positiven und negativen Beurteilungen



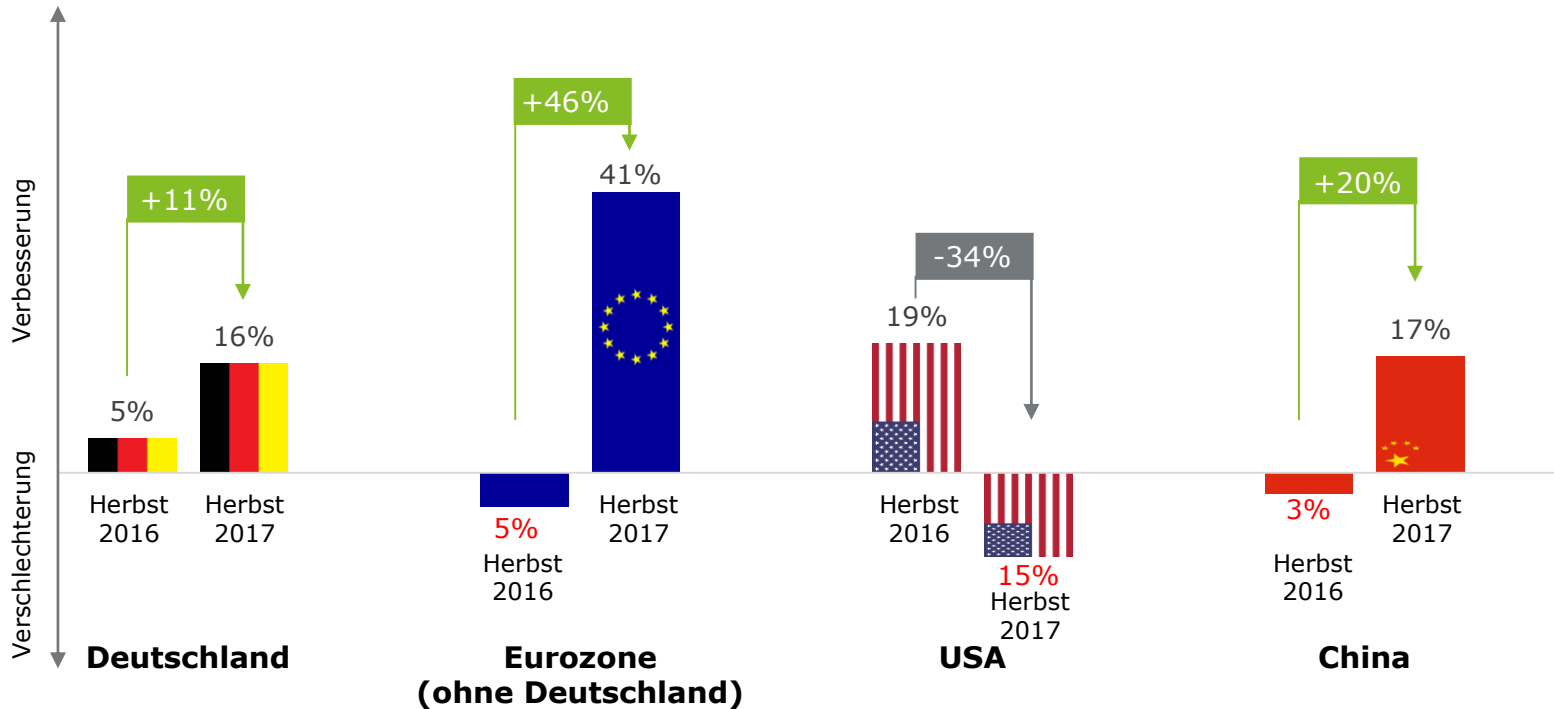
Wirtschaftsaussichten

Mit Ausnahme der USA ist der Mittelstand für das kommende Jahr optimistisch – vor allem für die Eurozone

Wirtschaftslage

Wirtschaftsaussichten

Frage: Was erwarten Sie für die wirtschaftliche Lage in einem Jahr in den folgenden Ländern/Regionen? Indexwert*



*Indexwert ist der Saldo aus optimistischen und pessimistischen Erwartungen



Geschäftsaussichten & Strategie

Geschäftsaussichten des Mittelstands bleiben konstant; steigende Investitionen lassen auf zukünftiges Wachstum hoffen



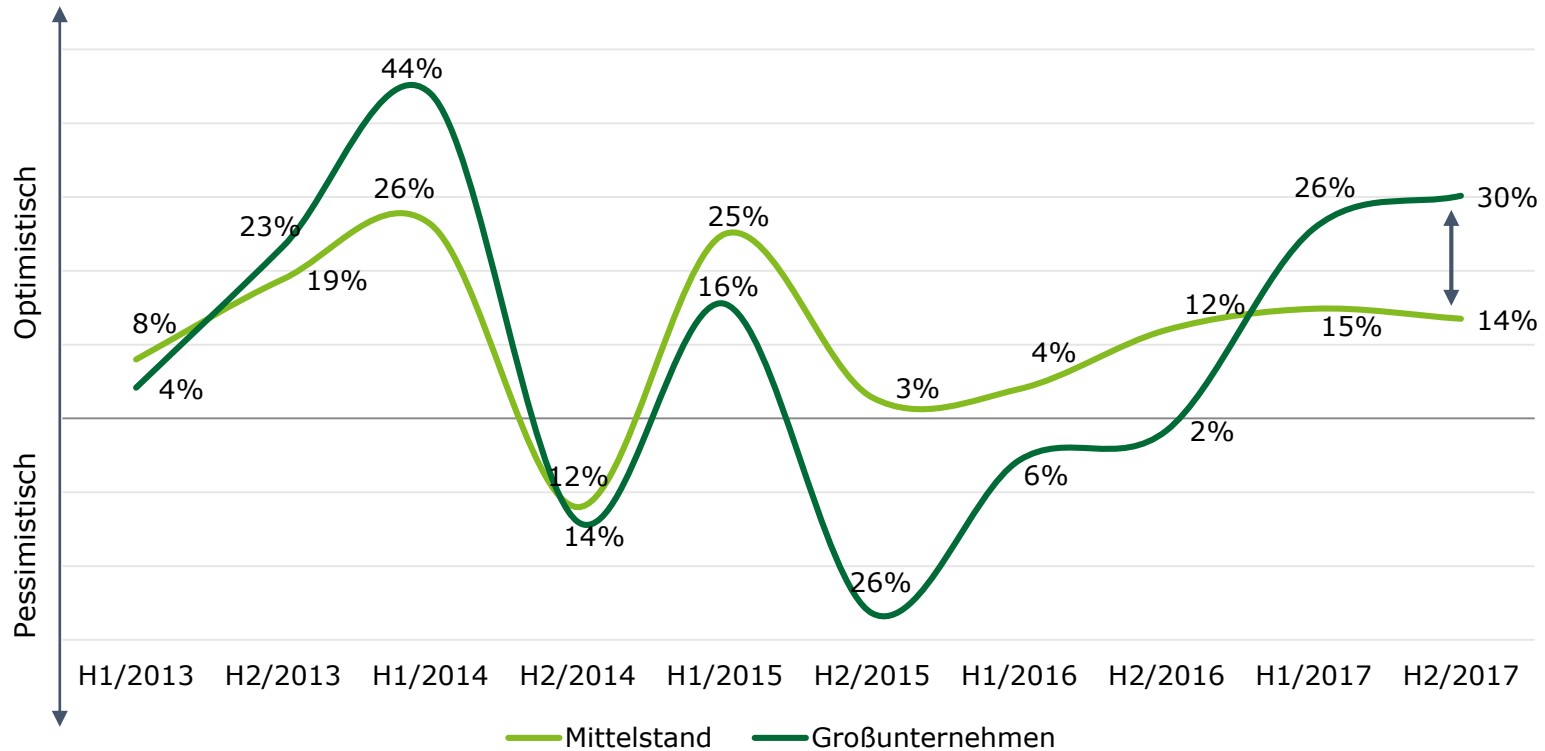
Geschäftsaussichten

Großunternehmen sind optimistischer als Mittelständler – Schere geht weiter auseinander

Geschäftsaussichten

Erwartete Umsätze

Frage: Wie beurteilen Sie die momentanen Geschäftsaussichten Ihres Unternehmens im Vergleich zu den Aussichten vor drei Monaten? Indexwert*

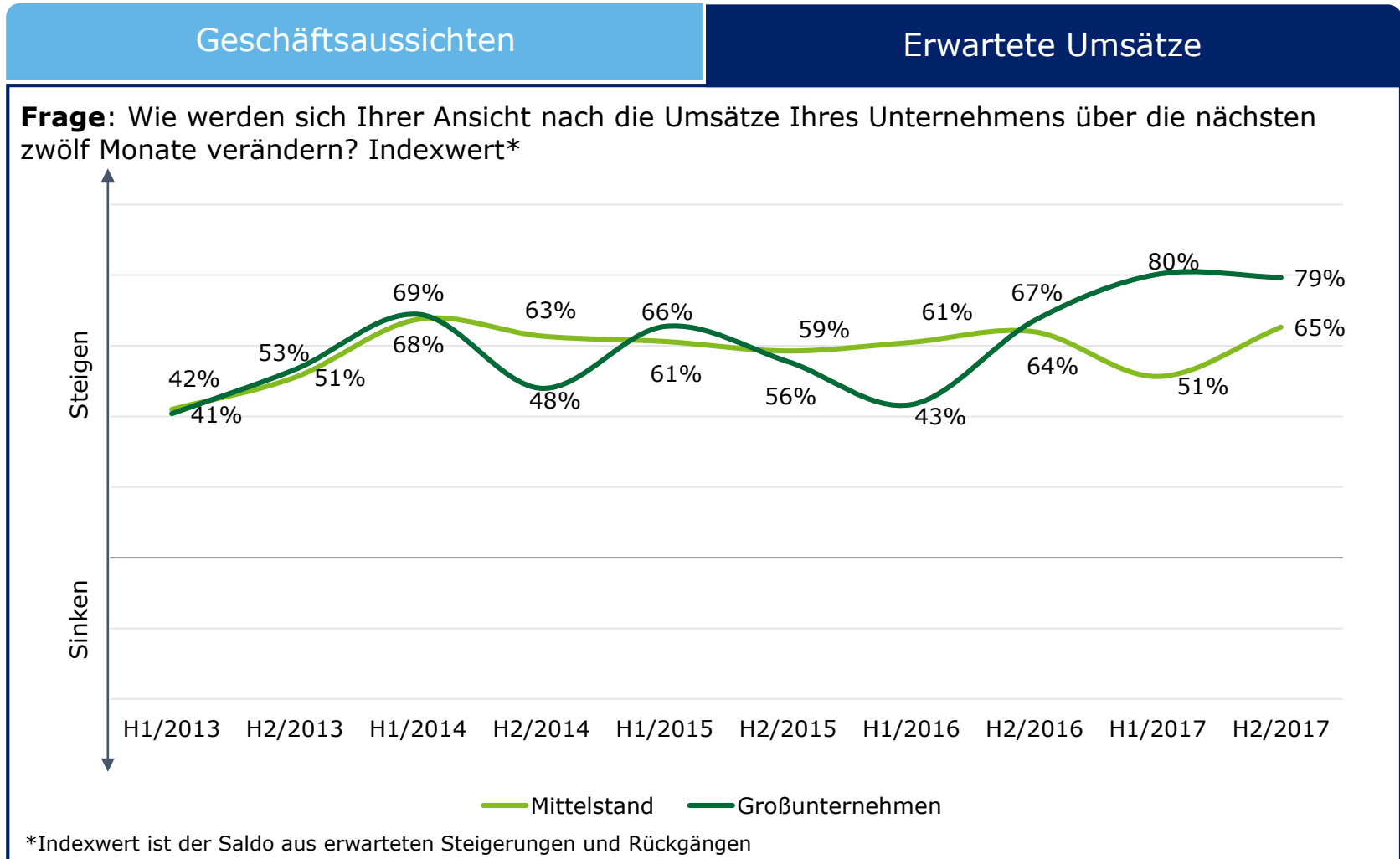


*Indexwert ist der Saldo aus optimistischen und pessimistischen Erwartungen



Erwartete Umsätze

Mittelständler rechnen zunehmend mit höheren Umsätzen –
Erwartungen nähern sich Großunternehmen an



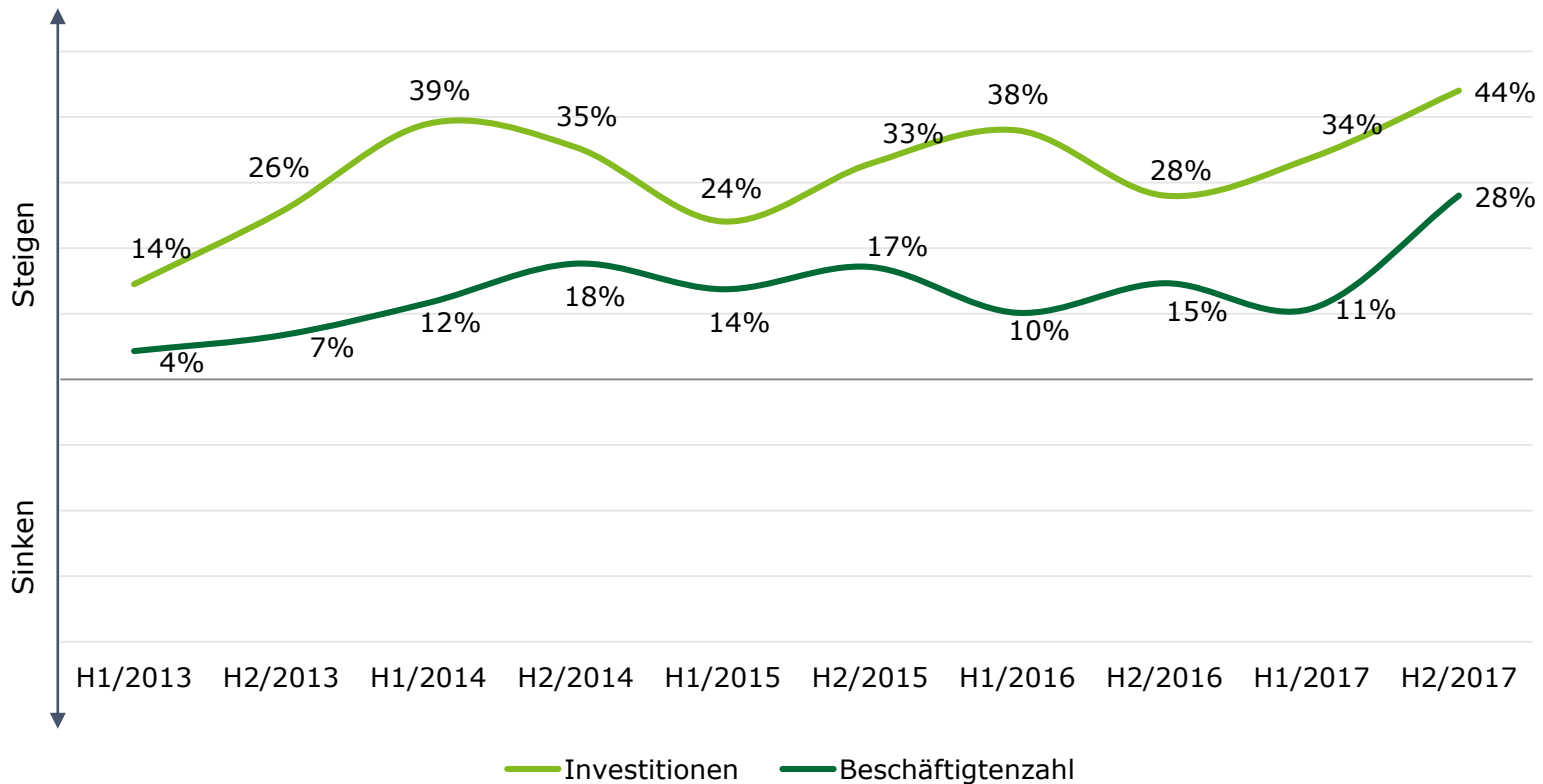
Investitionen

Der Mittelstand will mehr investieren und einstellen - höchste Werte seit Beginn des CFO Surveys (2012)

Investitionen/Neueinstellungen

Unternehmensstrategien

Frage: Wie werden sich Ihrer Ansicht nach die Beschäftigtenzahl und Investitionen Ihres Unternehmens über die nächsten zwölf Monate verändern? Indexwert*



*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten Steigerungen und Rückgängen











Unternehmensstrategien

Innovationen und Investitionen werden wichtiger – Firmenübernahmen und Expansion verlieren an Relevanz

Investitionen/Neueinstellungen

Unternehmensstrategien

Frage: Welche der folgenden Geschäftsstrategien werden für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten hohe Priorität haben? (Mehrfachnennungen möglich)

		Herbst 2017	Herbst 2016	
	Kostensenkungen	65%	67%	↓
	Einführung neuer Produkte/Dienstleistungen	64%	59%	↑
	Erhöhung des operativen Cash Flows	48%	44%	↑
	Erhöhung der Investitionsausgaben (CAPEX)	39%	28%	↑
	Wachstum durch Firmenübernahme/-zukäufe	31%	39%	↓
	Expansion in neue Märkte	23%	29%	↓
	Reduzierung der Verschuldung	16%	21%	↓
	Verkauf von Vermögenswerten	8%	7%	↑



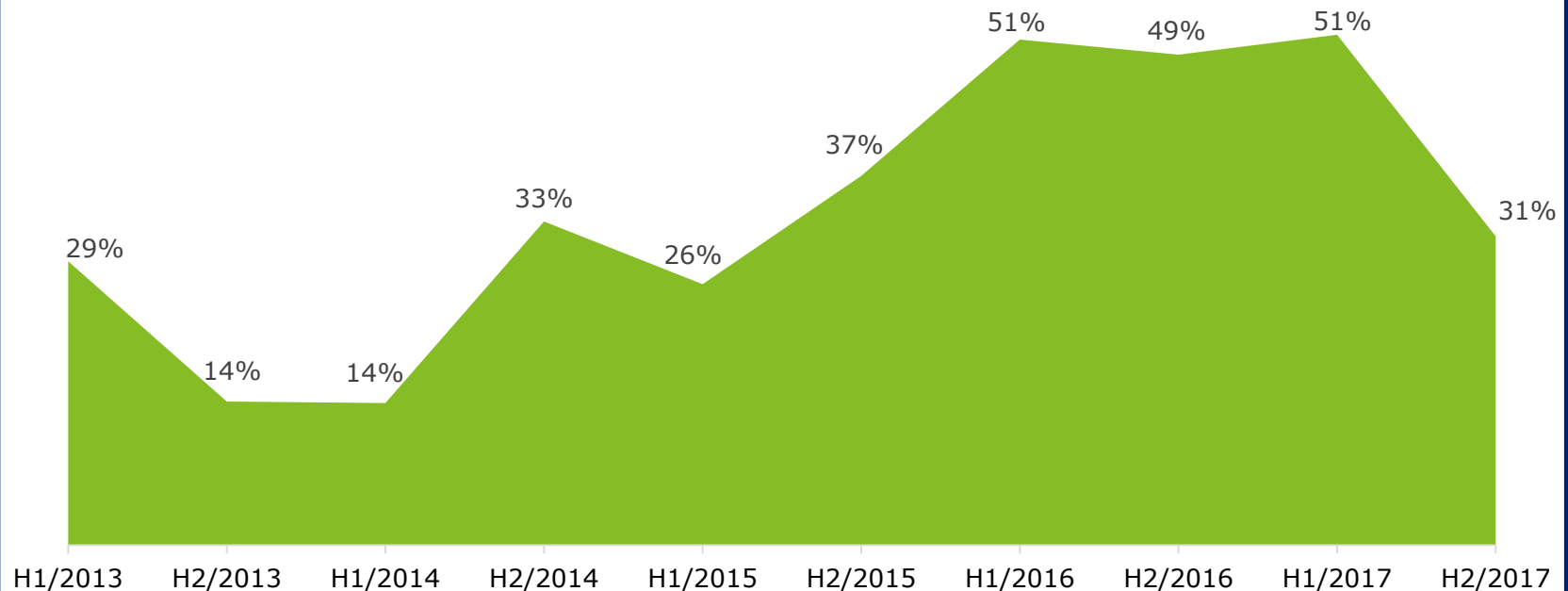
Unsicherheit

Die Unsicherheit im ökonomischen und finanziellen Umfeld ist gesunken

Niveau der Unsicherheit

Frage: Wie schätzen Sie das momentane Niveau der Unsicherheit im ökonomischen und finanziellen Umfeld ein?

Anteil der Mittelstandsunternehmen die „hoch“ oder „sehr hoch“ angegeben haben



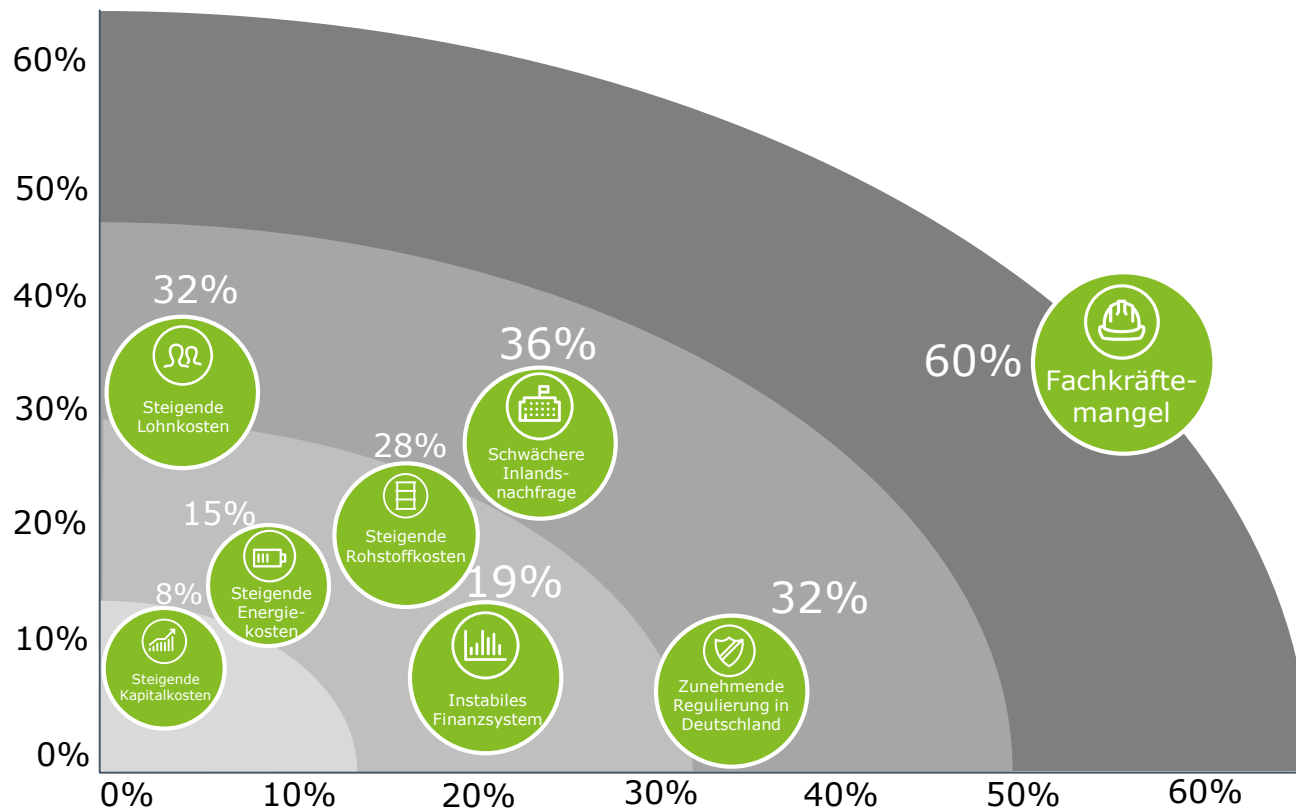
Binnenwirtschaftliche Risiken

Für 60% der Mittelstandsunternehmen ist der Fachkräftemangel ein hohes und reales Risiko für die Geschäftstätigkeit

Binnenwirtschaftliche Risiken

Internationale Risiken

Frage: Welche der folgenden Faktoren stellen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten ein hohes Risiko dar? (Mehrfachnennungen möglich)



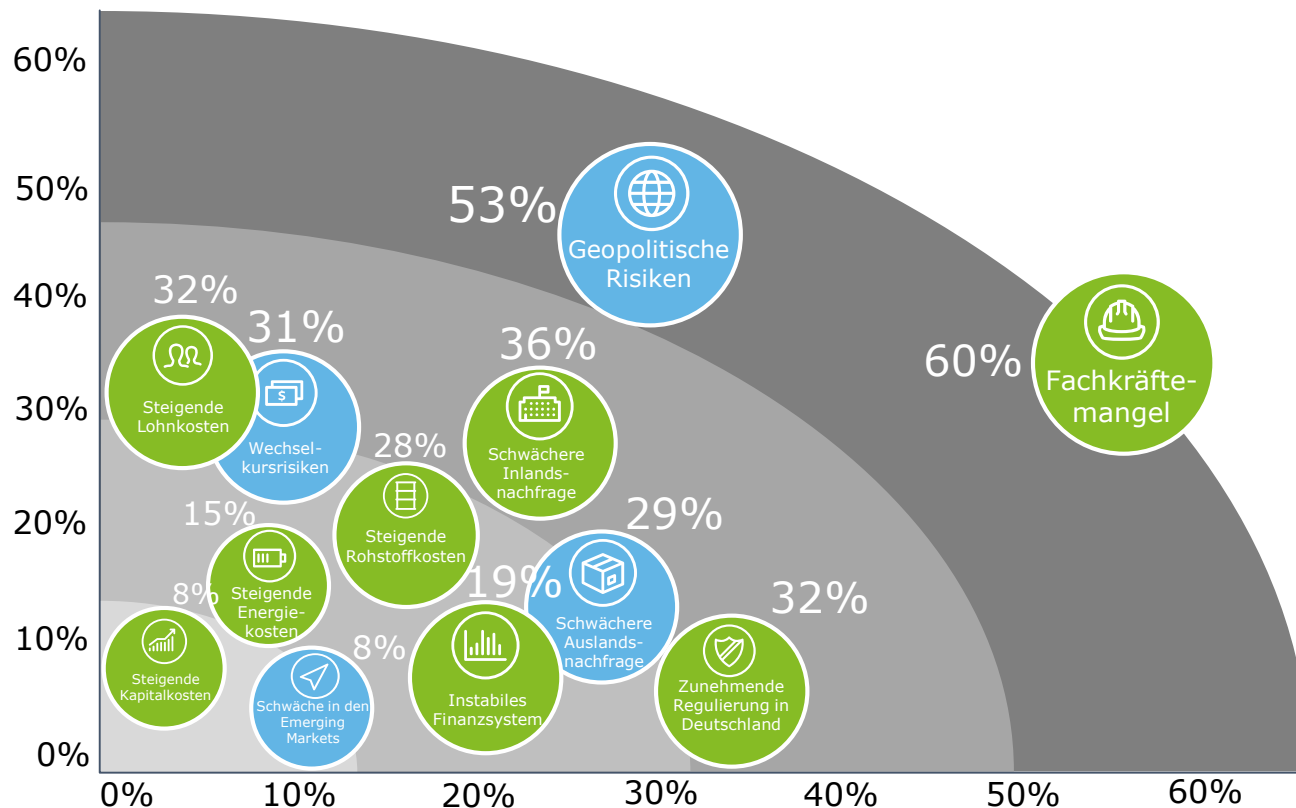
Internationale Risiken

Der Einfluss geopolitischer Risiken auf den Mittelstand ist weiterhin deutlich spürbar

Binnenwirtschaftliche Risiken

Internationale Risiken

Frage: Welche der folgenden Faktoren stellen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten ein hohes Risiko dar? (Mehrfachnennungen möglich)



Geldpolitik der EZB

Aktuelle Geldpolitik wird von 2/3 des Mittelstands als zu locker empfunden und von 60% wird ein leichter Zinsanstieg erwartet



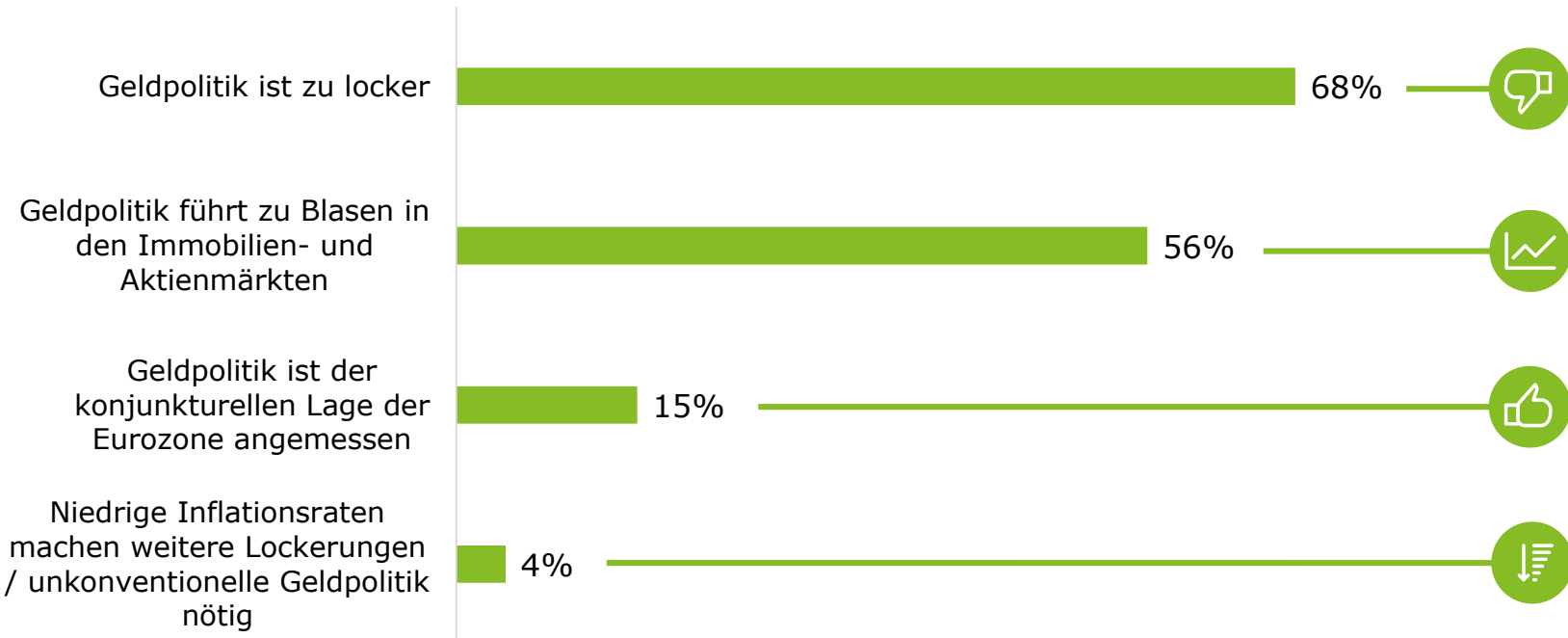
Geldpolitik der EZB | Bewertung

Zwei Drittel der CFOs empfinden die Geldpolitik als zu locker – über 50% sehen Gefahr für Immobilien- und Aktienmarkt

Bewertung der Geldpolitik

Einschätzung des Zinsniveaus

Frage: Wie beurteilen Sie die momentane Geldpolitik der EZB? (Mehrfachnennungen möglich)



Geldpolitik der EZB | Erwartungen

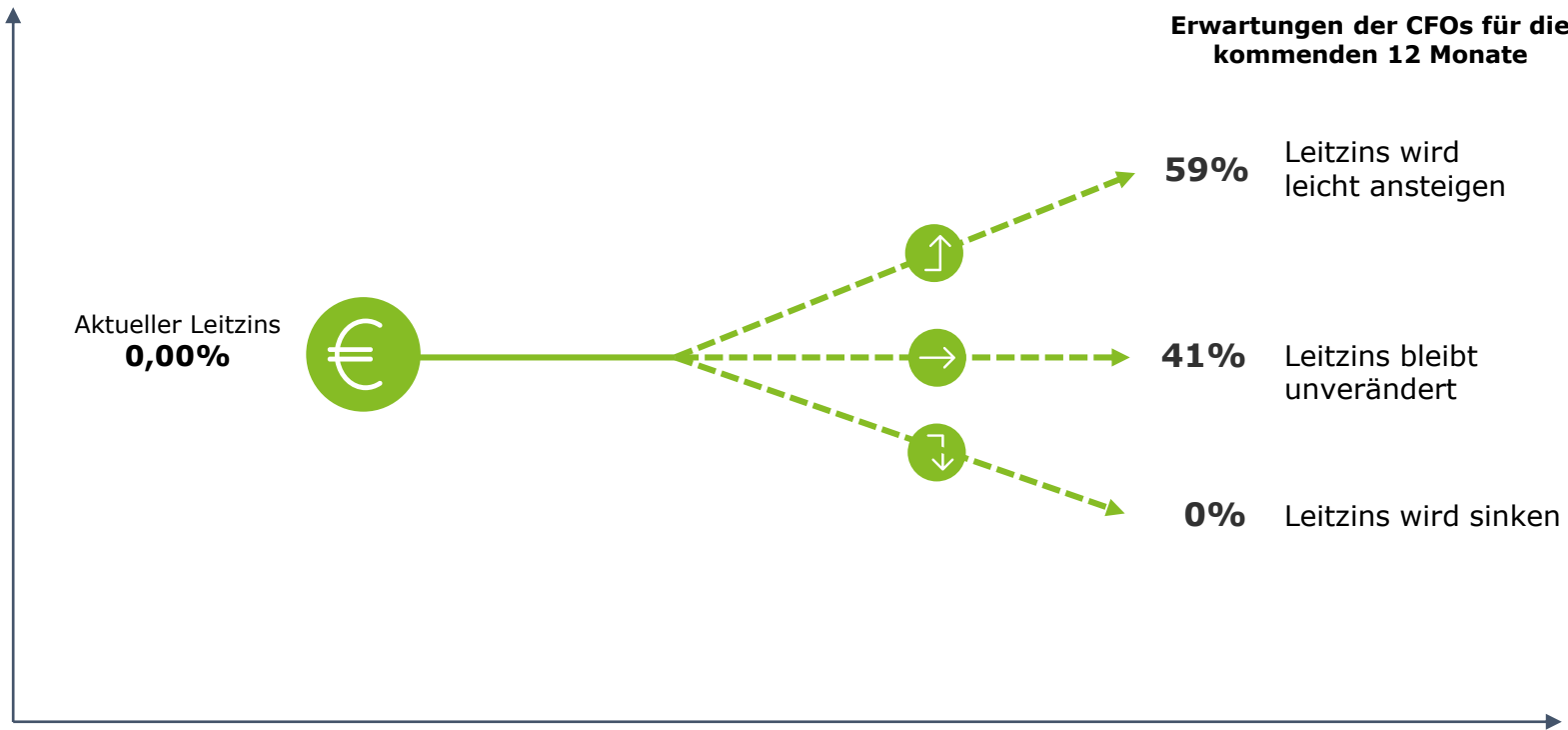
Fast 60% des gehobenen Mittelstands rechnet mit leicht steigenden Zinsen

Bewertung der Geldpolitik

Erwartung des Zinsniveaus

Frage: Wo sehen Sie das Zinsniveau in der Eurozone in einem Jahr?

Erwartungen der CFOs für die kommenden 12 Monate



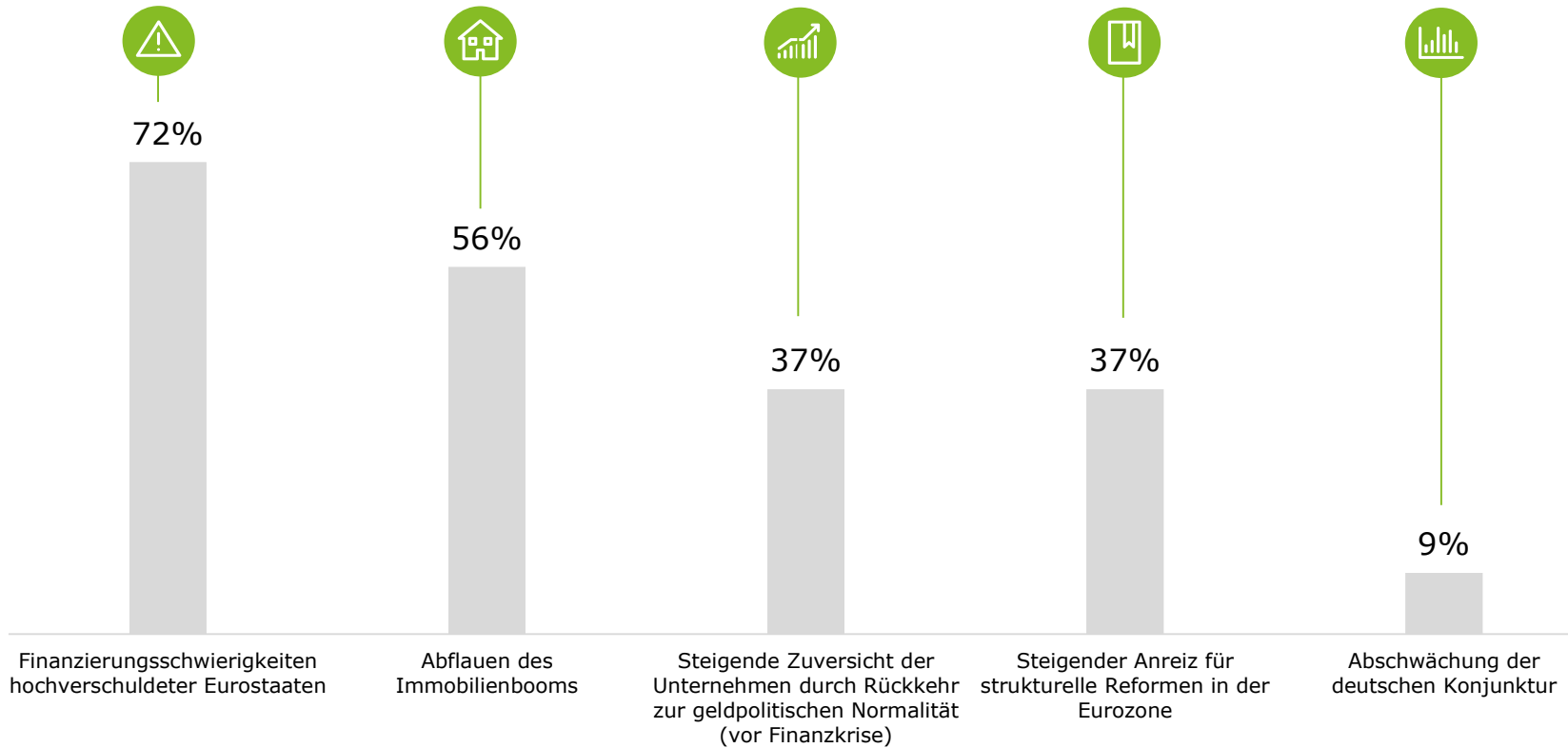
Geldpolitik der EZB | Folgen

Der Mittelstand fürchtet als Folge eines Zinsanstiegs Finanzierungsschwierigkeiten hochverschuldeter Eurostaaten

Gesamtwirtschaftliche Folgen

Unternehmensstrategien

Frage: Welche gesamtwirtschaftlichen Folgen erwarten Sie von einem möglichen Zinsanstieg in der Eurozone? (Mehrfachnennungen möglich)



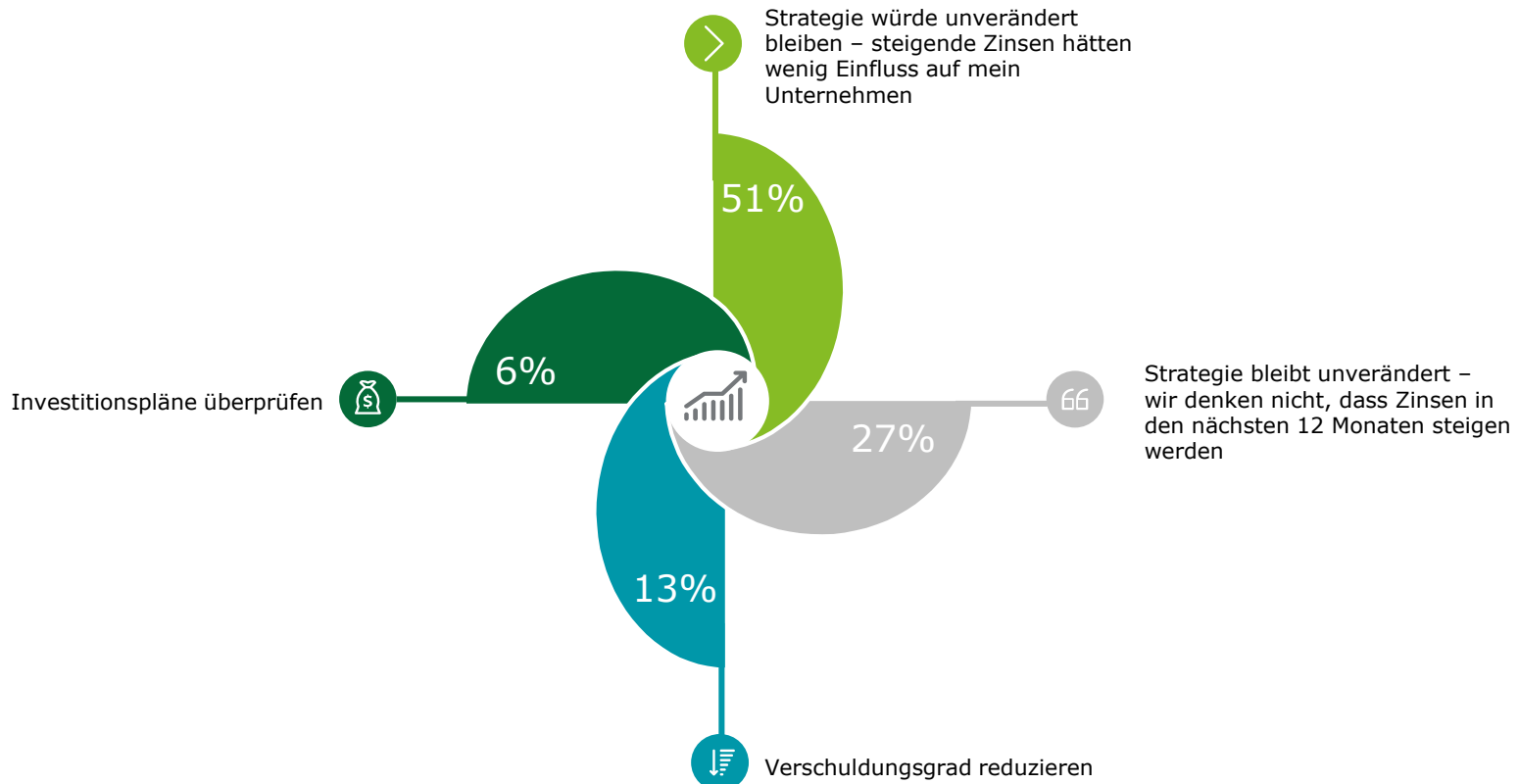
Geldpolitik der EZB | Unternehmensstrategie

Die große Mehrheit der Mittelstandsunternehmen sieht ihre Strategie nicht durch einen Zinsanstieg betroffen

Gesamtwirtschaftliche Folgen

Unternehmensstrategien

Frage: Angenommen die Zinsen steigen in den nächsten 12 Monaten, welche der folgenden Strategien wäre für Ihr Unternehmen am angemessensten? Top-4



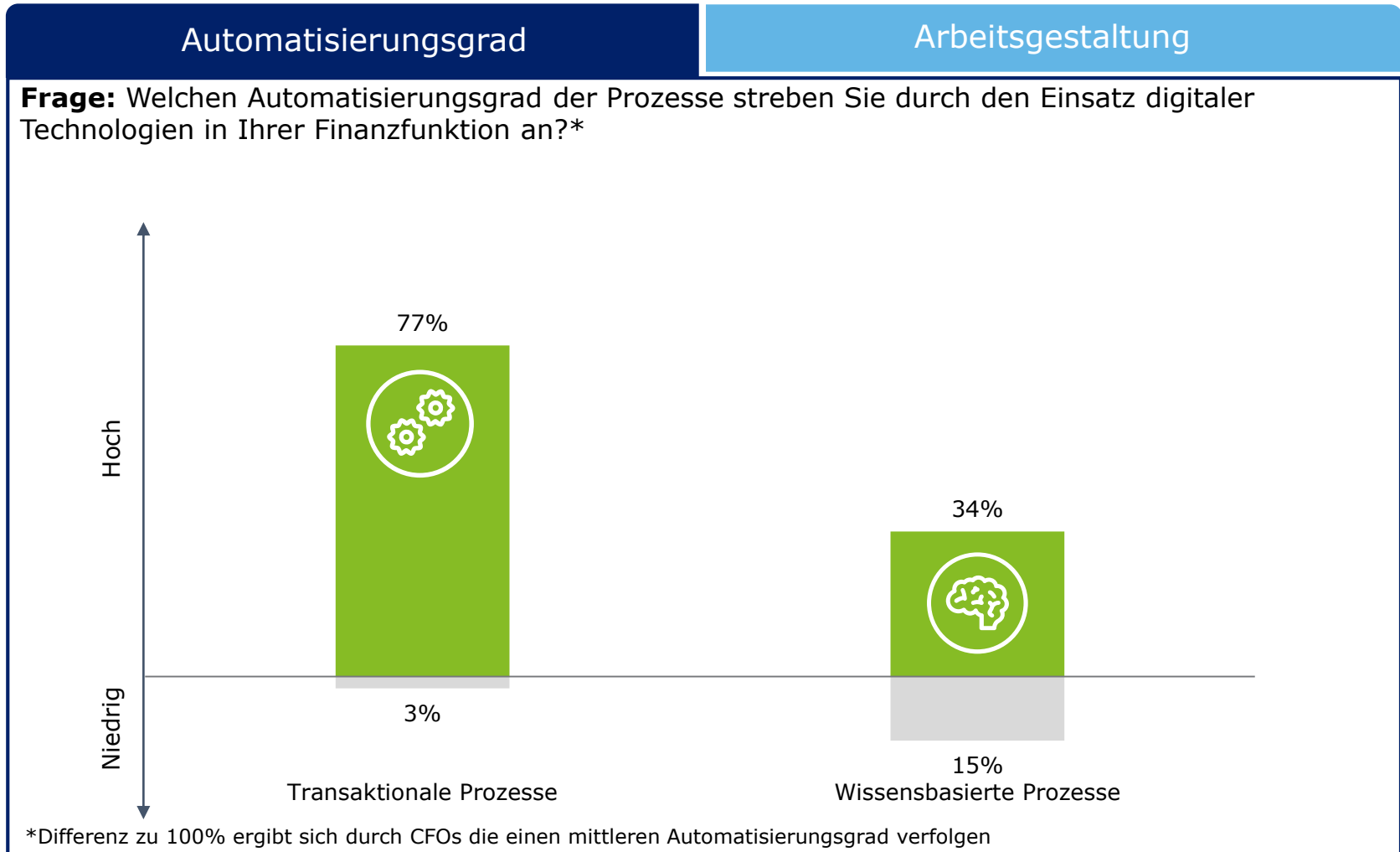
Digitalisierung der Finanzfunktion

Neue Technologien ermöglichen hohen Automatisierungsgrad und einen Wandel der Aufbauorganisation



Digitalisierung der Finanzfunktion

Fast 80% der Mittelstands-CFOs streben innerhalb ihrer Finanzfunktion einen hohen Automatisierungsgrad an



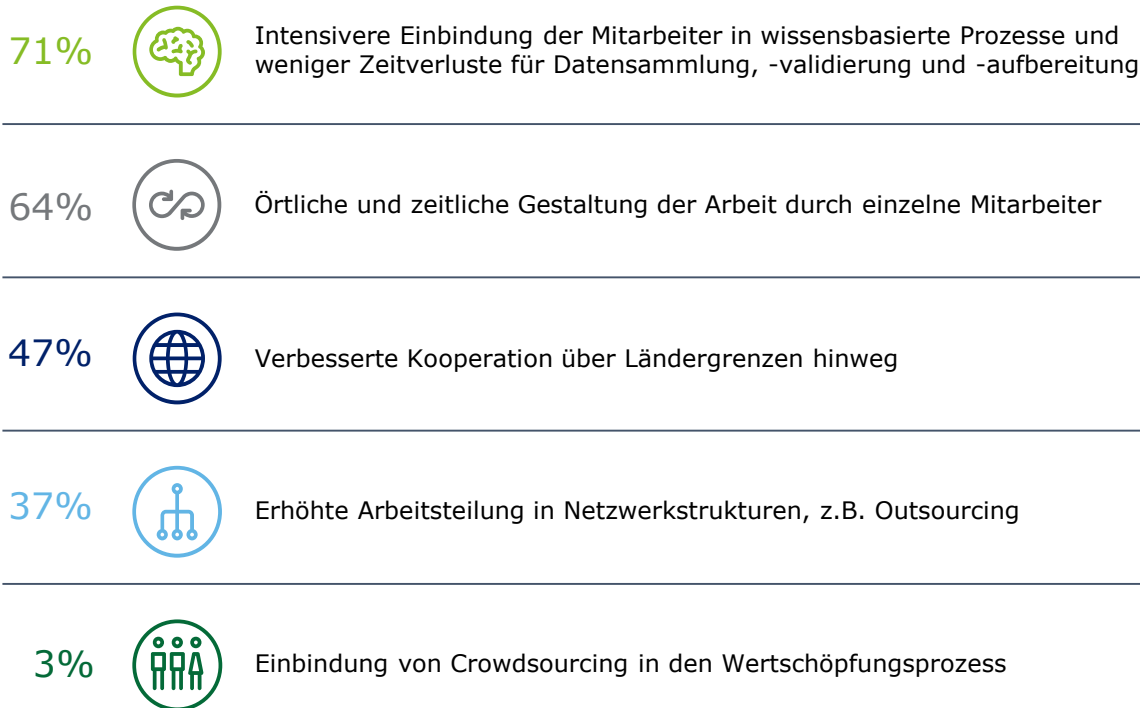
Digitalisierung der Finanzfunktion

Zugleich ermöglicht die Digitalisierung u.a. eine intensivere Einbindung der Mitarbeiter in wissensintensive Prozesse

Automatisierungsgrad

Arbeitsgestaltung

Frage: Inwieweit fördert die Digitalisierung eine flexiblere Arbeitsgestaltung innerhalb Ihrer Finanzfunktion? (Mehrfachnennungen möglich)



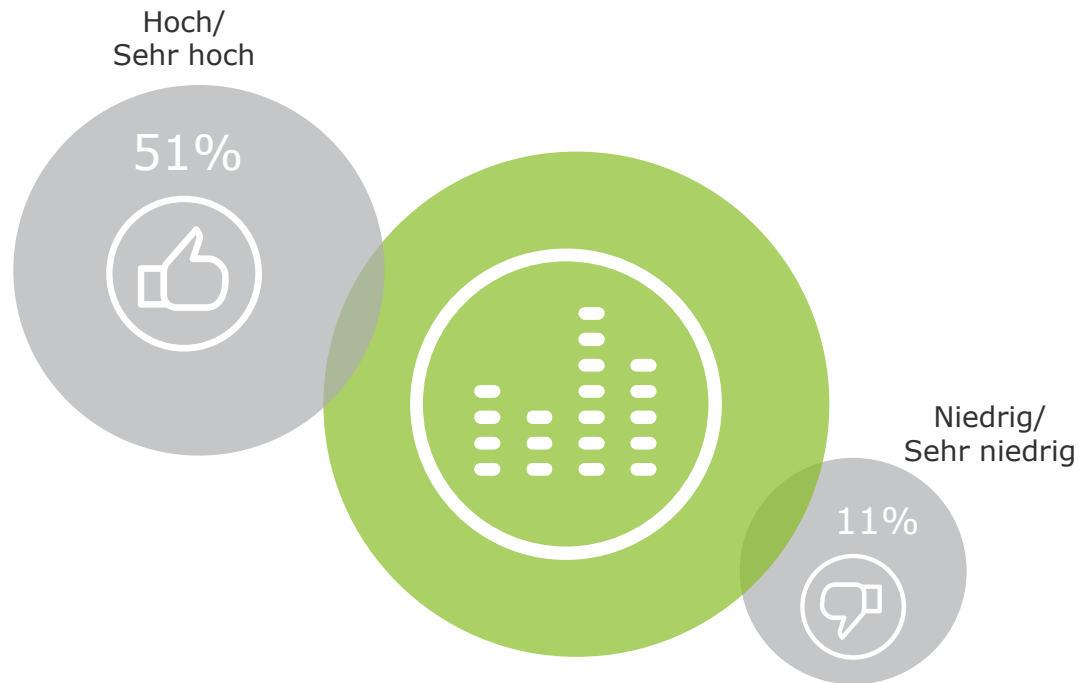
Digitalisierung der Finanzfunktion

Jedes zweite Unternehmen schätzt die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Aufbauorganisation als hoch ein

Auswirkungen auf Aufbauorganisation

Entwicklung der Aufbauorganisation

Frage: Wie schätzen Sie die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Aufbauorganisation Ihrer Finanzfunktion ein?



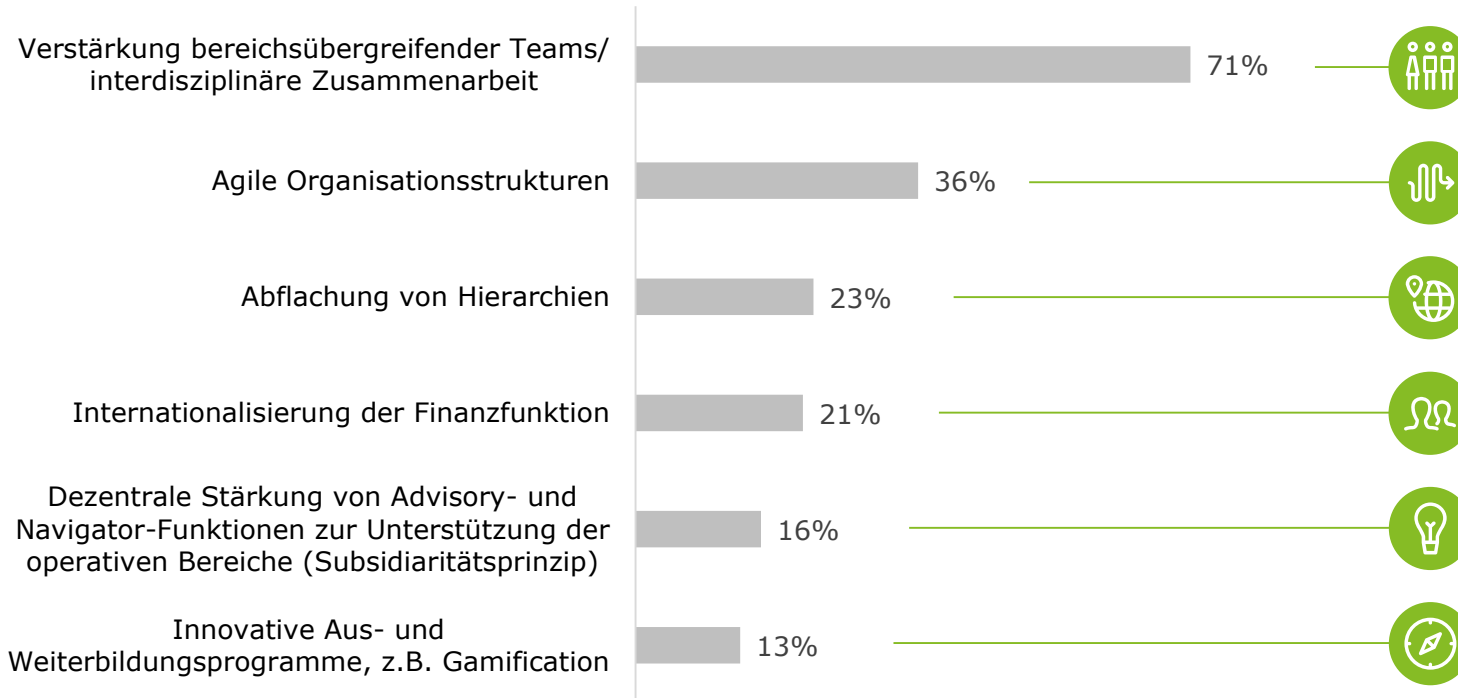
Digitalisierung der Finanzfunktion

Viele Finanzvorstände planen eine Verstärkung bereichsübergreifender Teams und interdisziplinärer Zusammenarbeit

Auswirkungen auf Aufbauorganisation

Entwicklung der Aufbauorganisation

Frage: Welche Maßnahmen planen Sie zur Weiterentwicklung Ihrer Aufbauorganisation in den nächsten zwölf Monaten?



Zusammenfassung

Die Kernergebnisse im Überblick



Wirtschaftslage und –aussichten

- 99% der CFOs bewerten aktuelle Lage in DE als gut oder sehr gut.
- Lage in wichtigen Regionen, wie Eurozone und China, hat sich deutlich verbessert.
- Die Aussichten für die Eurozone sind sogar am positivsten.
- Aktuelle Lage in USA ist gut, Ausblick aber mehrheitlich negativ.



Geschäftsaussichten und Risiken

- Geschäftsaussichten sind gut, aber im Vergleich zum Frühjahr etwas gesunken.
- Umsatz und Investitionen sollen sich in den kommenden 12 Monaten stark erhöhen.
- Trotz geplanter Neueinstellungen stellt der Fachkräftemangel für 60% des Mittelstandes ein Risiko für dessen Geschäftstätigkeit dar.
- Einige Geopolitische Risiken haben sich zwar im Laufe des Jahres nicht materialisiert, sind aber nach wie vor ein hohes Risiko für über 50% der Unternehmen.



Aktuelle Geldpolitik

- 2/3 der Unternehmen empfinden die aktuelle Geldpolitik der EZB als zu locker.
- Rund 60% der CFOs erwarten einen leichten Anstieg des Leitzinses im kommenden Jahr.
- Sollte es zu einem Zinswandel kommen, sehen rund 80% der Finanzvorstände keinen Effekt auf die eigene Unternehmensstrategie.



Digital Finance

- Über 70% der CFOs aus Mittelstandsunternehmen planen einen hohen Automatisierungsgrad transaktionaler Prozesse. Nur jedes dritte Unternehmen plant hingegen wissensbasierte Prozesse zu automatisieren.
- Mehr als jedes zweite Unternehmen rechnet damit, dass die Digitalisierung einen großen Effekt auf die Aufbauorganisation der Finanzfunktion haben wird.



Ihre Ansprechpartner

Mittelstandsprogramm



Lutz Meyer
Partner
Leiter Mittelstandsprogramm
Tel: +49 211 8772 3502
lmeyer@deloitte.de



Markus Seiz
Director
Mittelstandsprogramm
Tel: +49 711 16554 7699
mseiz@deloitte.de

Research



Dr. Alexander Börsch
Director
Leiter Research
Tel: +49 89 29036 8689
aboersch@deloitte.de



Mark Bommer
Senior Analyst
Research
Tel: +49 89 29036 7039
mbommer@deloitte.de

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für rund 263.900 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Präsentation enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.